

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Christentum und antike Gesellschaft		01-ASQ-6-121-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums, christliche Archäologie und Patrologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Kirchengeschichte des Altertums, insbesondere in die des Urchristentums und der frühchristlichen Mission; Konfrontation zwischen Kirche und antiker Gesellschaft, sogenannte Konstantinische Wende und Etablierung der Reichskirche.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen einen Einblick in die Zusammenhänge von Christentum und antiker Gesellschaft.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15. Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (ca. 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand 15 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 55 (1) 2. b) Katholische Religion Kirchengeschichte § 79 (1) 3. b) Katholische Religion Kirchengeschichte		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
keinem Studiengang zugeordnet		